

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der AVL Schrick GmbH – Tuning B2B-Web Shop und Informationen zu Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr**

### § 1 Informationen zu Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr

A. Die nachfolgenden technischen Schritte führen bei Nutzung unseres Tuning B2B-Web Shop zu einem Vertragsschluss:

1. Schritt

Der Nutzer loggt sich als Nutzer mit E-Mail-Adresse und Kennwort ein. Das Kennwort erhalten Sie von der AVL Schrick GmbH nicht auf elektronischem Weg. Der Nutzer, der ausschließlich Händler, nicht Verbraucher sein kann, wendet sich hierzu an die AVL Schrick GmbH und beantragt die Einrichtung eines Benutzerkontos und gibt dabei auch die für die Nutzung des Tuning B2B-Web Shops zu nutzende E-Mail-Adresse an. Sobald er die Bestätigung über die Einrichtung des Benutzerkontos erhalten hat, bekommt er auch das Kennwort für den Login. Dieses Konto kann vom Kunden sodann auch verändert werden.

2. Schritt

Sie gelangen zur Übersicht über unsere Produkte. Sie suchen sich dort die von Ihnen gewünschte Ware und die Menge dieser Ware aus. Alternativ können Sie auch zur Direktbestellung gehen, wenn Ihnen die Artikelnummer bekannt ist. In beiden Fällen gehen Sie zum Warenkorb, wenn Sie die Auswahl der gewünschten Produkte abgeschlossen haben.

3. Schritt

Im Warenkorb angekommen, erscheint die Produktübersicht. Hier können ausgewählte Produkte wieder gelöscht oder die ausgewählte Menge verändert werden. Wenn die Produktübersicht Ihre Wünsche zutreffend wiedergibt, gehen Sie zur Kasse. Andernfalls setzen Sie Ihren Einkauf fort, bis Sie Ihre Bestellung vollständig zusammengestellt haben.

4. Schritt

Im Bereich der Kasse bestätigen Sie die bei uns hinterlegte Lieferadresse. Sie können dort aber auch die Lieferanschrift verändern. Füllen Sie dazu bitte die vorgegebenen Eingabefelder aus. Wenn die Lieferanschrift nicht geändert werden soll, gehen Sie auf

das Feld „nächster Schritt“. Es erscheinen die Versandadresse und die Kaufzusammenfassung. Überprüfen Sie hier Ihre Auswahl und bestätigen sodann, dass Sie mit der Geltung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden sind und dass Sie die Informationen und die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben durch einen Mausklick in die beiden dafür vorgesehenen Felder.

#### 5. Schritt

Wenn Sie nun auf „Bestätigen“ klicken, gelangen Sie zur Übersicht über die für Sie verfügbaren Zahlungsarten. Wählen Sie die von Ihnen bevorzugte Zahlungsart durch Anklicken des entsprechenden Feldes. Mit diesem Mausklick geben Sie das rechtlich verbindliche Kaufangebot ab. Darauf werden Sie in diesem Feld zusätzlich hingewiesen. Sie bekommen nach Auswahl der Zahlungsart den Hinweis, dass Ihre Bestellung erfolgreich abgeschlossen wurde und eine Bestätigung per E-Mail. Ihre Bestellung liegt uns nun vor und wird bearbeitet. Innerhalb von 3 Arbeitstagen werden wir Ihre Bestellung auf Verfügbarkeit prüfen und sodann die Auftragsbestätigung an Sie versenden und die Lieferzeit mitteilen.

- B. Nach Vertragsschluss ist Ihre Bestellung in der Bestellhistorie jederzeit für Sie zugänglich. Die von uns verwendeten Allgemeinen Geschäftsbedingungen können von Ihnen gespeichert und ausgedruckt werden. So haben Sie einen jederzeit einen vollständigen Überblick über den Inhalt des abgeschlossenen Vertrages.
- C. Eingabefehler bei Zusammenstellung Ihrer Bestellung können Sie in der Kaufzusammenfassung erkennen und im Warenkorb berichtigen.
- D. Für die Nutzung des Tuning B2B-Web Shops stehen Ihnen die deutsche und die englische Sprache zur Auswahl. Die Auswahl nehmen Sie bitte nach dem Login vor.

#### § 2 Geltungsbereich und Vertragsschluss

Die nachstehenden Vertragsbedingungen gelten für alle Verträge, die zwischen der AVL Schrick GmbH, im Weiteren „Verkäufer“ und ihrem jeweiligen Vertragspartner, im Weiteren „Käufer“, durch Nutzung des Tuning B2B-Web Shops geschlossen werden. Der Vertrag kommt auf die in § 1 beschriebene Weise zustande. Der Käufer gibt durch seine Auswahl der

Zahlungsart das rechtsverbindliche Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab. Die AVL Schrick GmbH entscheidet sodann, ob sie das Angebot des Käufers annimmt oder ablehnt. Das Schweigen der AVL Schrick GmbH auf das Angebot des Käufers bedeutet nicht die Zustimmung zum Angebot des Käufers. In der Regel wird die AVL Schrick GmbH aber innerhalb von 3 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) die Auftragsbestätigung an den Käufer per E-Mail versenden und die Lieferzeit mitteilen. Die Auftragsbestätigung der AVL Schrick GmbH beinhaltet die rechtsverbindliche Annahme des Kaufangebots des Käufers. Der Käufer ist an sein Angebot 3 Arbeitstage lang gebunden, gerechnet ab dem Ende des Tages, an dem der Käufer sein Angebot abgegeben hat.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für jegliche Art von Änderungsvereinbarungen, die zwischen Verkäufer und Käufer zustande kommen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen, nicht aber gegenüber Verbrauchern. Mit Verbrauchern werden Verträge über die Produkte, die wir über den Tuning B2B-Web Shop anbieten, nicht geschlossen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können vom Käufer jederzeit über den Tuning B2B-Web Shop eingesehen, gespeichert und ausgedruckt werden. Mit der Bestellung des Käufers oder jeder anderen von ihm abgegebenen Erklärung, die gegenüber dem Verkäufer und auf Abschluss eines Vertrages abgegeben wurde, erklärt sich der Käufer mit der Geltung dieser Vertragsbedingungen einverstanden, es sei denn, er widerspricht vor oder mit Abgabe seiner Erklärung.

Die Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen des Verkäufers gelten ausschließlich. Entgegenstehende Vertragsbedingungen des Käufers gelten nur dann, wenn der Verkäufer ausdrücklich und schriftlich oder in Textform zugestimmt hat.

### § 3

Verträge zwischen den Parteien kommen nur zustande, wenn und soweit sie ihre Erklärungen elektronisch über dieses Portal, schriftlich oder in Textform, insbesondere per Telefax oder Email, erklärt haben. Mündliche Nebenabreden erlangen Wirksamkeit erst nach einer Vereinbarung in Schriftform oder Textform.

#### § 4

Zeigt oder liefert der Verkäufer vor Angebotsabgabe Muster, Broschüren, Kataloge, Modelle oder ähnliches, so dient das nur der Veranschaulichung. Der Käufer kann daraus keine Rechte in Bezug auf den Vertragsinhalt, die Warenbeschaffenheit oder Warenqualität herleiten. Das gilt nicht, wenn die Parteien ausdrücklich etwas anderes schriftlich oder in Textform vereinbart haben.

#### § 5

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Art und Weise des Versandes zu bestimmen. Die Fracht- und Versandkosten hat der Käufer zu tragen. Das gilt nicht, wenn die Parteien hierzu in Textform etwas anderes vereinbart haben.

Der Käufer hat sich angemessen gegen die Risiken des Transports zu versichern.

Die Gefahr des zufälligen Untergangs der Vertragswaren geht in dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem der Verkäufer die Ware an die von ihm oder vom Käufer ausgewählte Transportperson übergeben hat, spätestens aber mit der Übergabe der Ware an den Käufer.

Der Käufer ist dafür verantwortlich, dass der Bestimmungsort der Lieferung und die Entladestelle gut erreichbar sind. Er trägt die Verantwortung für das sichere Entladen.

#### § 6

Die in der Auftragsbestätigung angegebenen Liefertermine sind nicht verbindlich, es sei denn, die Verbindlichkeit für den Verkäufer wurde ausdrücklich und in Textform vereinbart.

#### § 7

Nimmt der Käufer die Lieferung nicht an oder kommt es auf seine Veranlassung zu einer Verzögerung der Lieferung entgegen den Angaben des Verkäufers zum Liefertermin, gerät

der Käufer ohne zusätzliche Erklärung des Verkäufers in Annahmeverzug. Der Verkäufer haftet ab diesem Zeitpunkt nur noch für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Der Verkäufer hat vom Beginn des Annahmeverzugs an, spätestens aber nach Ablauf von 30 Tagen nach Ablauf des von ihm in der Auftragsbestätigung angegebenen Liefertermins das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Lieferung unterbleibt aus Gründen, die in die Einflussosphäre des Käufers fallen. Das Recht zum Rücktritt vom Vertrag besteht für den Verkäufer auch dann, wenn er nach Verstreichen des von ihm angegebenen Liefertermins und dem Ausbleiben der Lieferung aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat, dem Käufer erfolglos eine angemessene Nachfrist dafür gesetzt hat, die vom Käufer bestellte Ware abzunehmen. Für den Fall des Rücktritts aus den genannten Gründen behält sich der Verkäufer das Recht vor, Schadensersatz gegen den Käufer geltend zu machen.

Der Rücktritt vom Vertrag ist in Textform zu erklären.

Sind Teilleistungen erbracht, kann der Verkäufer den Rücktritt auch auf die noch nicht gelieferten Teile des Vertrages beschränken. Der Verkäufer ist nicht zum Schadensersatz verpflichtet. Die Pflicht zur Zahlung der vereinbarten Vergütung durch den Käufer bleibt von dem Rücktritt des Verkäufers unberührt. Dem Käufer bleibt das Recht vorbehalten nachzuweisen, dass dem Verkäufer kein oder ein nur unterhalb der vereinbarten Vergütung liegender Schaden dadurch entstanden ist, dass der Käufer die Ware trotz Bereitstellung und Fristsetzung durch den Verkäufer nicht abgenommen hat.

Kommt es bei der Lieferung durch den Verkäufer zu Hindernissen, die in die Einflussosphäre des Käufers fallen, zu Verzögerungen oder anderen Hindernissen, kann der Verkäufer vom Käufer die Erstattung der ihm dadurch entstandenen Kosten verlangen.

## § 8

Der Verkäufer ist berechtigt, vom Käufer Vorauszahlung der vereinbarten Vergütung vor der Lieferung zu verlangen.

## § 9

Der Verkäufer hat das Recht, Lieferanten in seine Leistungserbringung einzuschalten, soweit nicht zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart ist, dass der Verkäufer in Person zu leisten hat.

## § 10

Der Verkäufer ist zur Erbringung von Teilleistungen berechtigt.

## § 11

Der Käufer hat die vom Verkäufer gelieferten Waren unverzüglich nach der Ablieferung auf Mängel und Vollständigkeit der gelieferten Waren zu untersuchen und bei ordnungsgemäßer Untersuchung erkennbare Mängel unverzüglich nach der Untersuchung dem Verkäufer gegenüber anzuzeigen. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach deren Entdeckung anzuzeigen. Verletzt der Käufer dem ihm obliegende Untersuchungs- und Rügeobliegenheit, verliert er seine Gewährleistungsansprüche.

Geringfügige Abweichungen der angegebenen Maße, Gewichte, Anzahl, Farben und ähnliches gelten nicht als Mangel.

Dem Käufer steht im Hinblick auf seine dem Verkäufer gegenüber bestehende Zahlungsverpflichtung wegen behaupteter Mängel kein Zurückbehaltungsrecht und kein Recht zur Aufrechnung zu, es sei denn, der Verkäufer hat die Mängel anerkannt oder ein Gericht hat darüber rechtskräftig entschieden.

Der Verkäufer muss vor der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen durch den Käufer Gelegenheit erhalten, die mangelhafte Lieferung nachzubessern oder eine neue Sache zu liefern.

Die Rücksendung von nach Auffassung des Käufers mangelhafter Ware erfolgt auf Risiko und Kosten des Käufers, es sei denn, der Mangel ist berechtigt geltend gemacht worden oder der Verkäufer hat zuvor ausdrücklich oder in Textform sein Einverständnis mit der Kostenübernahme erklärt.

Gewährleistungsrechte stehen dem Käufer nicht mehr zu, wenn die vom Verkäufer gelieferten Waren vom Käufer verändert, ganz oder teilweise verarbeitet, beschädigt oder zerstört worden sind.

## § 12

Die Haftung des Verkäufers für Schäden, die dem Käufer aus der Verletzung von vertraglichen Pflichten des Verkäufers entstehen, wird beschränkt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verkäufers und seiner Erfüllungsgehilfen. Das gleiche gilt für die Verletzung des Eigentums des Käufers durch den Verkäufer oder einen seiner Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen. Von der Haftungsbeschränkung ausgenommen sind die Fälle, in denen der Verkäufer oder einer seiner Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen ihm obliegende Kardinalpflichten verletzt.

Die Haftung wird im Rahmen der oben beschriebenen Haftungsbeschränkung zusätzlich beschränkt auf die Schäden, die beim Käufer in vertragstypischer und voraussehbarer Art und Weise entstehen.

Zur Abdeckung von Schäden des Käufers, die sich durch typische Transportgefahren beim Transport realisieren, ist der Käufer verpflichtet, eine Transportversicherung in ausreichendem Umfang abzuschließen. Der Verkäufer haftet für die beim Transport entstehenden Schäden nicht. Die Transportperson ist kein Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfe des Verkäufers. Der Transport fällt in den Verantwortungsbereich des Käufers.

Der Käufer stellt den Verkäufer von allen Schadensersatzansprüchen Dritter frei, die diesen dadurch entstehen, dass der Käufer mit der vom Verkäufer gelieferten Waren unsachgemäß oder entgegen den Anweisungen des Verkäufers verfährt oder diese gebraucht.

Die vom Verkäufer an den Käufer gelieferten Waren führen zu einer Leistungssteigerung der Motoren, in die diese Teile eingebaut werden. Dadurch können Betriebszulassungen der Fahrzeuge, in die die Motoren mit den von der AVL Schrick GmbH gelieferten Teilen, erlöschen oder andere gesetzliche Vorschriften verletzt werden. Der Käufer ist dafür verantwortlich, dass die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden und dass gesetzlich

oder behördlich vorgeschriebene Zulassungen oder Genehmigungen eingeholt werden oder vorliegen. Die AVL Schrick trägt hierfür nicht die Verantwortung.

## § 13

Der Käufer hat den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu bezahlen, es sei denn, die Parteien haben in Textform etwas anderes vereinbart.

Nach Ablauf der Frist für die Bezahlung der Rechnung gerät der Käufer ohne gesonderte Mahnung in Verzug und hat seit diesem Zeitpunkt dem Verkäufer den aus dem Verzug folgenden Schaden zu ersetzen. Als Zinsschaden ist der Verkäufer von diesem Zeitpunkt an berechtigt 9 % - Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu zahlen.

Hat der Verkäufer zusätzliche Aufwendungen durch den Verzug, hat der Käufer dem Verkäufer auch diese Kosten zu ersetzen. Dazu gehören insbesondere notwendige Anwalts- oder Inkassokosten. Für eine Mahnung, die der Verkäufer dem Käufer übersendet, kann der Verkäufer vom Käufer 10 € Aufwendungsersatz verlangen.

Befindet sich der Käufer länger als 30 Tage ab Rechnungsdatum im Zahlungsverzug, hat der Verkäufer das Recht, den Rücktritt vom Vertrag zu erklären und Schadensersatz wegen Nichterfüllung vom Käufer zu verlangen. Das gleiche gilt, wenn der Käufer dem Verkäufer gegenüber ausdrücklich oder konkludent erklärt hat, dass er seine Vertragspflicht endgültig nicht erfüllen wird. Aber auch dann, wenn über das Vermögen des Käufers das Insolvenzverfahren eröffnet oder ein vorläufiger Insolvenzverwalter eingesetzt wird, stehen dem Verkäufer die in Satz 1 dieses Absatzes genannten Rechte zu.

Im Fall des Zahlungsverzuges ist der Verkäufer bis zum Eingang des vollständigen Rechnungsbetrages nicht mehr zu Leistung verpflichtet. Die Gefahr des zufälligen Untergangs der geschuldeten Ware trägt der Käufer. Der Verkäufer haftet ab Eintritt des Zahlungsverzuges nur noch für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Eingehende Zahlungen durch den Käufer werden zunächst auf die Zinsen, dann auf die Kosten und anschließend auf die Hauptforderung verrechnet. Von mehreren offenen

Hauptforderungen werden zuerst die älteren Forderungen beglichen. Das gilt nur dann nicht, wenn der Käufer mit seiner Zahlung eine ausdrückliche Tilgungsbestimmung verbindet.

#### § 14

Die vom Verkäufer gelieferten Waren bleiben sein Eigentum bis zu dem Zeitpunkt, in dem der Käufer alle mit der der jeweiligen Warenlieferung zusammenhängenden Forderungen des Verkäufers erfüllt hat, einschließlich offener Zinsen, Kosten und Schadensersatzforderungen, die auf einen eingetretenen Verzug zurückzuführen sind.

Beruft sich der Verkäufer gegenüber dem Käufer auf das vorbehaltenes Eigentum und fordert die von ihm gelieferte Sache heraus, gilt dies als seine Erklärung des Rücktritts vom Vertrag. Davon unberührt bleiben seine Rechte, Schadensersatz und andere Rechte geltend zu machen.

Vor vollständiger Zahlung des Kaufpreises darf der Käufer die gelieferten Waren nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verkäufers an Dritte veräußern oder Rechte oder Besitz an den gelieferten Sachen einräumen oder übertragen. Das gleiche gilt vor einer Verarbeitung oder festen Verbindung der gelieferten Waren mit anderen Gegenständen. Der Käufer ist verpflichtet, den Verkäufer unverzüglich davon zu unterrichten, wenn Dritte Rechte an dem Vorbehaltseigentum des Verkäufers geltend machen.

#### § 15

In allen Fällen höherer Gewalt, insbesondere, wenn dem Verkäufer die Erfüllung des Vertrages mit dem Käufer aufgrund von Naturkatastrophen, Krieg, Brand, Streik oder Aussperrung, gesetzlichen oder behördlichen Verboten oder aus ähnlichen Umständen, die nicht der Einflussphäre des Verkäufers unterliegen, nicht möglich oder nicht zumutbar ist, ist der Verkäufer von der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Vertrag mit dem Käufer frei, ohne zum Schadensersatz oder zur Zahlung einer Entschädigung verpflichtet zu sein. Hat der Verkäufer bis zu dem Eintritt der höheren Gewalt bereits einen Teil seiner Leistung erbracht, hat der Käufer seine Gegenleistung in entsprechendem Umfang zu erbringen.

## § 16

Für den zwischen Verkäufer und Käufer geschlossenen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand und Erfüllungsort sind Remscheid.

# **General Terms and Conditions of AVL Schrick GmbH - Tuning B2B-Web Shop and information on contracts in electronic business transactions**

## § 1 Information on contracts in electronic business transactions

A. The following technical steps lead to the conclusion of a contract when using our Tuning B2B-Web Shop:

### 1st step

The user logs in as user with e-mail address and password. You will not receive the password electronically from AVL Schrick GmbH. The user, who can only be a merchant, not a consumer, contacts AVL Schrick GmbH and applies for a user account and also provides the e-mail address to be used for using the Tuning B2B Web Shop. As soon as the user has received confirmation that a user account has been set up, the user will also receive the password for the login. This account can consequently be changed by the customer.

### 2nd step

You will be taken to the overview of our products. From here, you choose the goods you want and the quantity required. Alternatively, you can also place a direct order if you know the article number. In both cases, go to the shopping cart when you have finished selecting the desired products.

### 3rd step

Once in the shopping cart, the product overview appears. Here you can delete selected products or change the selected quantity. If the product overview accurately reflects your wishes, go to checkout. Otherwise, continue shopping until you have completed your order.

### 4th step

In the checkout area, confirm the delivery address stored with us. You can also change the delivery address there, simply fill in the input fields provided. If you do not want to change the delivery address, proceed to the "next step" field. The shipping address and the summary of purchase will appear. Check your selection, then confirm that you agree with the validity of our General Terms and Conditions and that you have taken note of the information and the data protection declaration by clicking on the two fields provided.

#### 5th step

If you now click on "confirm", you will be taken to the overview of the available payment methods. Select your preferred payment method by clicking on the corresponding field. With your mouse click you submit the legally binding purchase offer of which you will also be notified in this field. After selecting the desired payment method, you will be notified that your order has been successfully completed and will receive a confirmation by e-mail. Your order is now available and will be processed. Within 3 working days we will check your order for availability and then send you the order confirmation and the delivery time.

B. After conclusion of the contract, your order is accessible to you in the order history at any time. The general terms and conditions used by us can be saved and printed out by you. This way you always have a complete overview of the contents of the concluded contract.

C. You can identify input errors when compiling your order in the purchase summary and correct them in the shopping basket.

D. For the use of the Tuning B2B-Web Shop you can choose between the German and the English language. Please make your selection after logging in.

#### § 2 Scope of application and conclusion of contract

The following terms and conditions apply to all contracts concluded between AVL Schrick GmbH, hereinafter "Seller" and its respective contractual partner, hereinafter "Buyer", by using the Tuning B2B Web Shop. The contract is concluded in the manner described in § 1. By selecting the method of payment, the buyer makes a legally binding offer to conclude a purchase contract. AVL Schrick GmbH then decides whether to accept or reject the buyer's offer. AVL Schrick GmbH's silence regarding the buyer's offer does not imply its consent to the buyer's offer. As a rule, however, AVL Schrick GmbH will send the order confirmation to the purchaser by e-mail within 3 working days (Monday to Friday) and inform the purchaser of the delivery time. The order confirmation from AVL Schrick GmbH includes the legally binding acceptance of the buyer's purchase offer. The buyer is bound to their offer for 3 working days, calculated from the end of the day on which the buyer submitted their offer.

These General Terms and Conditions also apply to any type of modified agreements that may be concluded between the seller and the buyer.

These General Terms and Conditions only apply to companies, legal entities under public law or special funds under public law, but not to consumers. No contracts are concluded with consumers regarding the products that we offer via the Tuning B2B Web Shop.

These General Terms and Conditions can be viewed, saved and printed out by the buyer at any time via the Tuning B2B-Web Shop. With the buyer's order or any other declaration rendered by them and which was made to the seller and upon conclusion of a contract, the buyer agrees with the validity of these contract conditions, unless he contradicts before or with the submission of his declaration.

The General Terms and Conditions of delivery and payment of the seller apply exclusively. Contradictory contractual conditions of the buyer shall only apply if the seller has expressly agreed in writing or in text form.

### § 3

Contracts between the parties shall only be concluded if and to the extent that they have declared their declarations electronically via this portal, in writing or in text form, in particular by fax or e-mail. Verbal collateral agreements shall only become effective after an agreement in writing or text form.

#### § 4

If the seller shows or supplies samples, brochures, catalogues, models or the like before submitting an offer, this is for illustrative purposes only. The purchaser cannot deduce any rights regarding the content of the contract, the nature of the goods or the quality of the goods. This shall not apply if the parties have expressly agreed otherwise in writing or in text form.

#### § 5

The seller reserves the right to determine the manner of dispatch. The freight and shipping costs are to be borne by the buyer. This does not apply if the parties have agreed otherwise in writing.

The buyer must take out appropriate insurance against the risks of transport.

The risk of accidental loss of the contractual goods shall pass to the buyer at the time when the seller has handed over the goods to the carrier selected by him or by the buyer, but at the latest when the goods are handed over to the buyer.

The buyer is responsible for ensuring that the destination of the delivery and the unloading point are easily accessible. The buyer is responsible for safe unloading.

#### § 6

The delivery dates stated in the order confirmation are not binding, unless the binding nature for the seller has been expressly agreed in writing.

#### § 7

If the buyer does not accept the delivery or if there is a delay in delivery at his instigation contrary to the seller's information on the delivery date, the buyer shall be in default of acceptance without any additional declaration by the seller. From this point on, the seller is

only liable for intent and gross negligence. The seller has the right to withdraw from the contract from the beginning of the default in acceptance, but no later than 30 days after expiry of the delivery date stated by him in the order confirmation, if the delivery is not made for reasons which fall within the buyer's sphere of influence. The right to withdraw from the contract also exists for the seller if, after the expiry of the delivery date stated by them and the absence of delivery for reasons for which the buyer is responsible, they have unsuccessfully granted the buyer a reasonable grace period for accepting the goods ordered by the buyer. In the event of withdrawal for the above reasons, the Seller reserves the right to claim damages against the Buyer.

Withdrawal from the contract must be declared in writing.

If partial services have been rendered, the Seller may also limit the withdrawal to the parts of the contract not yet delivered. The seller is not obliged to pay damages. The buyer's obligation to pay the agreed remuneration remains unaffected by the seller's withdrawal. The buyer reserves the right to prove that no damage or damage below the agreed remuneration has occurred to the seller due to the fact that the buyer has not accepted the goods despite the seller's provision and setting of a deadline by the seller.

If the seller's delivery causes obstacles that fall within the buyer's sphere of influence, delays or other obstacles, the seller may require the buyer to reimburse the costs incurred by the buyer.

## § 8

The seller is entitled to demand advance payment of the agreed remuneration from the buyer before delivery.

## § 9

The seller has the right to involve suppliers in his performance, unless it has been expressly agreed between the parties that the seller has to perform in person.

## § 10

The seller is entitled to provide partial services.

## § 11

Upon delivery, the buyer shall immediately inspect the goods provided by the seller for defects and completeness. If properly inspected, shall notify the seller immediately of any visible defects after inspection. Hidden defects must be reported immediately after their discovery. If the buyer violates their obligation to examine and give notice of defects, they shall forfeit their right to assert a warranty claim.

Minor deviations in the stated dimensions, weights, number, colours and the like shall not be deemed defects.

The buyer has no right of retention with regard to their payment obligation towards the seller due to alleged defects, unless the seller has acknowledged the defects or a court has made a final decision on the matter.

Before the buyer asserts warranty claims, the seller must be given the opportunity to remedy the defective delivery or to deliver a new item.

The return of defective goods in the buyer's opinion shall be at the risk and expense of the buyer, unless the defect has been legitimately asserted or the seller has previously expressly or in writing agreed to the assumption of costs.

The buyer is no longer entitled to warranty rights if the goods delivered by the seller have been modified, completely or partially processed, damaged or destroyed by the buyer.

## § 12

The seller's liability for damages incurred by the buyer from the breach of contractual obligations by the seller is limited to intent and gross negligence on the part of the seller and their vicarious agents. The same applies to the violation of the property of the buyer by the seller or one of their vicarious agents. Excluded from the limitation of liability are those cases

in which the seller or one of their vicarious agents violates cardinal obligations incumbent on him.

Liability is additionally limited within the scope of the limitation of liability described above to the damages incurred by the buyer in a contractually typical and foreseeable manner.

The buyer is obliged to take out transport insurance to a sufficient extent to cover damages incurred by the buyer due to typical transport risks during transport. The seller is not liable for any damage caused during transport. The transport person is not a vicarious agent of the seller. Transportation is the responsibility of the buyer.

The buyer shall indemnify the seller against all claims for damages by third parties arising from the buyer's improper or in breach of the seller's instructions or use of the goods delivered by the seller.

The goods delivered by the seller to the buyer lead to an increase in the performance of the engines in which these parts are installed. This may result in the expiry of operating licenses for vehicles into which the engines with the parts supplied by AVL Schrick GmbH are fitted or other legal regulations being violated. The buyer is responsible for ensuring that the legal regulations are observed and that legally or officially prescribed approvals or permits are obtained or are available. AVL Schrick is not responsible for this.

## § 13

The buyer must pay the invoice amount within 30 days of the invoice date, unless the parties have agreed otherwise in writing.

After expiry of the period for payment of the invoice, the buyer shall be in default without separate reminder and shall compensate the seller for the damage resulting from the default from this point in time. As interest damage, the seller is entitled to pay 9% above the respective base interest rate of the European Central Bank from this point in time.

If the seller has additional expenses due to the delay, the buyer shall also reimburse the seller for these costs. In particular, this includes legal or collection costs. For a reminder which the seller sends to the buyer, the seller can demand 10 € reimbursement of expenses from the buyer.

If the buyer is in default of payment for more than 30 days from the date of invoice, the seller has the right to withdraw from the contract and to claim damages from the buyer for non-performance. The same applies if the buyer has expressly or impliedly declared to the seller that he will not finally fulfil his contractual obligation. However, even if insolvency proceedings are opened against the purchaser's assets or a provisional insolvency administrator is appointed, the seller is entitled to the rights mentioned in sentence 1 of this paragraph.

In the event of default in payment, the seller is no longer obliged to perform until the complete invoice amount has been received. The risk of accidental loss of the goods owed shall be borne by the buyer. The Seller shall only be liable for intent and gross negligence from the date of default of payment.

Incoming payments by the buyer will first be offset against the interest, then against the costs and then against the main claim. Of several outstanding main receivables, the older receivables are settled first. This does not apply only if the buyer combines an explicit repayment provision with his payment.

#### § 14

The goods delivered by the seller remain his property until such time as the buyer has fulfilled all the seller's claims in connection with the respective delivery of goods, including outstanding interest, costs and claims for damages which are attributable to a delay that has occurred.

If the seller refers to the reserved property vis-à-vis the buyer and demands the item delivered by them, this shall be deemed their declaration of withdrawal from the contract. This shall not affect their rights to claim damages and other rights.

Prior to full payment of the purchase price, the buyer may sell the delivered goods to third parties or grant or transfer rights or possession of the delivered goods only with the express consent of the seller. The same applies before processing or fixed connection of the delivered goods with other objects. The buyer is obliged to inform the seller immediately if third parties assert rights to the reserved property of the seller.

## § 15

In all cases of force majeure, in particular if performance of the contract with the buyer is not possible or unreasonable for the seller due to natural disasters, war, fire, strike or lockout, legal or official prohibitions or similar circumstances beyond the seller's control, the seller shall be released from performance of its obligations under the contract with the buyer without being obliged to pay damages or compensation. If the seller has already rendered part of his performance up to the occurrence of force majeure, the buyer must render their consideration to the appropriate extent.

## § 16

The contract concluded between seller and buyer shall be governed by German law. The place of jurisdiction and performance is Remsch